

# Pfarrblick

Mitteilungen für die Pfarreiengemeinschaft

ST. LAMBERTUS MERZEN | ST. CLEMENS SCHLICHTHORST | ST. LAURENTIUS NEUENKIRCHEN  
ST. MARIEN ROTHERTSHAUSEN | ST. KATHARINA VOLTAGE



**PFARREIENGEMEINSCHAFT**  
MERZEN · NEUENKIRCHEN · VOLTAGE

WEIHNACHTEN / NEUJAHR | 24.12.2023 – 13.01.2024

## Weihnachtsausgabe





## *Inhalt*

### **Vorwort**

Pfarrer Hubert Bischof.....3

### **Grußworte**

Cornelia Elm.....4

Katrin Wellmann.....4

Schwester M. Cariessa.....5

Pastorin Annika Hilker.....5

### **Rückblick Merzen**

75 Jahre KLJB Schlichthorst.....6

Vater-Kind-Zelten der Kolpingsfamilie.....6

Kita Merzen.....7

### **Rückblick Neuenkirchen**

125 Jahre St. Laurentius.....8

### **Rückblick Voltlage**

Der Katharinenplatz.....10

Konzert Klang & Kunst.....11

Historische Kirchenorgel.....11

**Gottesdienste Dezember & Januar.....12**

**Statistik & Geburtstage.....14**

**Meldungen.....15**

**Tannenbaumaktion.....16**

**Kinderrätsel.....17**

**Lösungen Kinderrätsel.....19**

## Liebe Gemeinde!

Nun halten Sie den neuen Weihnachtspfarrblick in den Händen. Er möge Sie durch die nächsten Wochen begleiten. Zunächst darf ich allen von Herzen danken, die dazu beigetragen haben, dass diese Ausgabe entstehen konnte. Im Vorder- und Hintergrund haben viele daran gearbeitet. Dafür darf ich im Namen der ganzen Kirchengemeinde von Herzen „Danke“ sagen.

Die Berichte der verschiedenen Gruppen, Vereine und Verbände machen deutlich: Wir haben ein lebendiges Gemeindeleben. Wir leben vom Einsatz so vieler Ehrenamtlicher. Wenn sich viele Menschen einbringen, dann kann das Leben der Menschen gelingen und gut werden.

Wir leben im Moment in unruhigen und krisenhaften Zeiten. Wir sind eingeladen, gerade jetzt in der Botschaft von Weihnachten Sinn und Halt zu finden.



„What if God was one of us?“ So fragt Joan Osborne, eine amerikanische Sängerin, in einem ihrer Lieder. **Was, wenn Gott einer von uns wäre?** Dabei handelt es sich eigentlich nicht um ein Weihnachtslied. Dennoch kann man sagen, die Fragestellung ist zutiefst weihnachtlich. **Was, wenn Gott einer von uns wäre?** Das Lied fragt im Konjunktiv, in der sogenannten Möglichkeitsform. Gott einer von uns? Ist das möglich?, steckt darin. Aber auch: Wenn denn Gott tatsächlich einer von uns wäre, was wäre denn dann? Wie müsste unsere Welt dann aussehen? Wie müsste es in uns selbst aussehen?

Ja, Gott ist einer von uns! Es ist möglich. Das bekennen Christen an Weihnachten. Gott ist einer von uns, er ist Mensch geworden. Gott hat sich nicht in seinen Himmel zurückgezogen. Er wollte den Menschen so nah sein, wie es nur irgend geht. So nah, dass er das Menschsein selbst angenommen hat.

Ja, Gott ist einer von uns geworden, in Jesus Christus.

Und so hören wir Jahr für Jahr in der Heiligen Nacht das, was der Evangelist Lukas zur Geburt Jesu geschrieben hat. Ja, Gott ist einer von uns. Es ist keine bloße Möglichkeit mehr, sondern es ist Wirklichkeit geworden, in Jesus Christus.

**What if God was one of us?** Damit ist die Frage des Liedes dann aber nur zum Teil beantwortet.

**Was, wenn Gott einer von uns geworden wäre?**

Müsste unsere Welt dann nicht manchmal anders aussehen? Irgendwie weihnachtlicher.

Müssten wir nicht so leben, dass man erkennen könnte: Gott ist Mensch geworden?

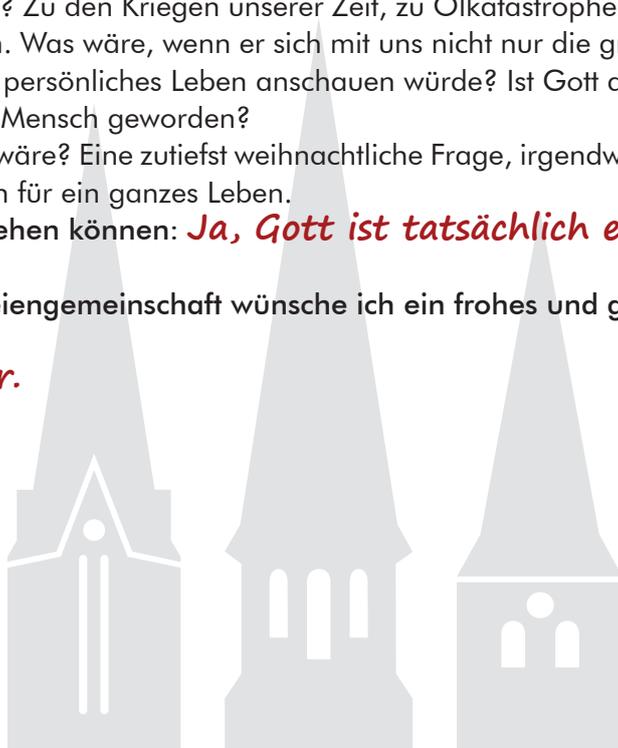
Was, wenn Gott einer von uns wäre, auch heute noch? Wenn er unter uns leben würde? Was würde er zu all den Fragen unserer Zeit sagen? Zu den Kriegen unserer Zeit, zu Ök Katastrophen, zu Weltwirtschaftskrisen, zum Unterschied von arm und reich. Was wäre, wenn er sich mit uns nicht nur die großen Fragen unserer Zeit, sondern auch unser ganz eigenes persönliches Leben anschauen würde? Ist Gott da schon angekommen, ist er in unserem Leben wirklich schon Mensch geworden?

Was, wenn Gott einer von uns wäre? Eine zutiefst weihnachtliche Frage, irgendwie aber auch eine Fragestellung für das ganze Jahr und letztlich für ein ganzes Leben.

Weihnachten ist, wenn alle sehen können: **Ja, Gott ist tatsächlich einer von uns.**

Im Namen der ganzen Pfarreiengemeinschaft wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

**Ihr Hubert Bischof, Pfr.**



### „Jedem Anfang liegt ein Zauber inne“



„Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt“, singen wir in einem Weihnachtslied. Jedes Jahr feiern wir wieder das Weihnachtsfest.

Zum einen soll das Fest uns immer wieder daran erinnern, dass Gott einmal bei uns Menschen gelebt hat und seine Liebe zu uns sichtbar, hörbar und fühlbar wurde. Dazu stellen wir zu Hause und in den Kirchen auch immer wieder eine Krippe auf.

Wir Menschen brauchen oft mehr als ein Wort. Wir wollen uns überzeugen, dass es auch Wirklichkeit ist, indem wir etwas auch sehen oder sogar anfassen. Dieses neugeborene Christuskind lädt uns zum anderen jedes Jahr neu dazu ein, wieder einen neuen Anfang zu wagen. So viele Wünsche und Sehnsüchte gehen im Laufe eines Jahres im Alltagsgeschehen verloren oder zerbrechen. Mit dem neugeborenen Kind in der Krippe dürfen wir es wieder neu versuchen und dürfen jedes Jahr tiefer in unsere Beziehung zu Gott und Jesus hineinwachsen.

Wenn Sie zu Hause eine Krippe aufgebaut haben, nehmen Sie doch mit Ihrer Familie oder allein in einem ruhigen Moment einmal das Jesuskind heraus und halten Sie es eine Weile in Ihren Händen. Erzählen Sie ihm von Ihren Wünschen, Träumen, Ihrer Sehnsucht und allem, was Sie auf dem Herzen haben.

Ich wünsche Ihnen, dass dabei Freude und Frieden bei Ihnen einkehrt und Sie zuversichtlich mit Gott an Ihrer Seite ins neue Jahr gehen können.

**Ich wünsche allen frohe Weihnachten und Gottes Segen für das neue Jahr!**

*Ihre Cornelia Elm*



### Geschenke, die nichts kosten



Geschenke, die nichts kosten  
Öfter mal ein gutes Wort sagen.  
Einen Fehler eingestehen.  
Freude zeigen demjenigen,  
der uns erfreuen wollte.  
Einem Kranken Mut machen.  
Einem einsamen Menschen zuhören.  
Einem alten Menschen das Gefühl geben,  
dass er zu uns gehört.  
Die Leistung eines anderen loben.  
Einen Gruß freundlich erwidern.  
Verzeihen, versöhnen, vergessen.  
Das erste Wort sagen.  
Wieder mal einen Brief schreiben.  
Die Kinder ernst nehmen.  
Fröhlichkeit verbreiten.  
Nicht gleich beleidigt sein.  
Zufrieden sein mit dem, was man hat.  
Danke sagen.  
Seinen Nächsten lieben wie sich selbst.

### Liebe Gemeinde,

wir feiern Weihnachten... und das Schenken wird dabei ganz groß geschrieben... Es tut gut andere zu beschenken und ihnen eine Freude zu machen, doch nicht immer sind es die teuren und größten Geschenke, die wichtig sind... manchmal sind andere Dinge viel wichtiger und unbezahlbar!

Weihnachten – Gott schenkt sich uns als kleines, unscheinbares, hilfloses Kind – und doch ist er das größte Geschenk für uns Menschen. Durch seine Liebe werden wir zu Gotteskindern – einmalig, wertvoll und geliebt. Ist das nicht ein großes Geschenk?

**Ich wünsche Ihnen allen frohe, gesegnete  
Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2024!**

*Ihre/Eure Katrin Wellmann*



## 800 Jahre Weihnachtskrippe – der hl. Franziskus und Greccio

Vor 800 Jahren hat der Heilige Franziskus sozusagen die Weihnachtskrippe erfunden. In einer Höhle nahe der Stadt Greccio ließ er im Jahr 1223 alles so herichten, wie es in Bethlehem gewesen war: mit Ochs und Esel, einer Futterkrippe gefüllt mit Heu und mit einem neugeborenen Kind. Der hl. Franziskus wollte **das Kind von Betlehem so greifbar wie möglich**

**machen!** Es war ihm ein Anliegen, dieses wunderbare Geheimnis der Menschwerdung Gottes ganz deutlich vor Augen zu sehen – dieses Geheimnis der unendlichen Liebe und Nähe Gottes. Der große Gott, der

Himmel und Erde erschaffen hat wird einer von uns, wird ein kleines hilfloses Kind! ER hat diesen Weg zu uns gewählt, weil ER von uns geliebt werden möchte, weil ER möchte, dass wir uns freuen über ihn! Es ist diese zärtliche Sehnsucht Gottes nach uns Menschen – nach Dir und nach mir!



Foto: privat - Hier hat die 1. Krippenfeier stattgefunden



Ich bin meinem Ordensvater sehr dankbar, dass er uns diese Tradition geschenkt hat und wir uns durch die vielfältigen Krippendarstellungen unserer Tage immer wieder neu hineinnehmen lassen können in das Geschehen von damals in Bethlehem, und das sich auch 2023 wieder neu ereignet! Gott kommt in Jesus Christus – **ER kommt** in unsere von Krisen erschütterte Welt! **ER kommt** und möchte in unseren Herzen geboren werden - **heute!** Lassen wir es geschehen – nehmen wir uns die Zeit, einfach vor der Krippe zu verweilen: Jesus streckt Dir im kleinen Kind von Betlehem seine Arme entgegen und will Dir gleichsam sagen: „Ich möchte in Deinem Herzen wohnen, möchte Dir meinen Frieden schenken in aller Unrast, meinen Trost in allem Schmerz, meine Nähe in aller Einsamkeit, meine Freude in aller Traurigkeit!“ Von Herzen wünsche ich uns allen die Erfahrung der Menschwerdung Gottes in unseren Herzen – staunende Augen über die göttliche Liebe und ein frohes Herz über SEINE Nähe!

**Frohe, gesegnete Weihnachten!**

**Ihre/Eure Schw. M. Cariessa**

## Gedanken für den Adventskalender der Katholiken 2023

Die Adventszeit läute ich offiziell gegen Ende November ein. Dazu höre ich englische Christmas Carols und lese traditionell „Eine Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens. Ebenezer Scrooge, einem geizigen Geldverleiher aus dem London der 1840er Jahre, erscheinen in der Weihnachtsnacht die drei Geister der vergangenen, der gegenwärtigen und der zukünftigen Weihnacht. Die Geister führen ihm sein Leben vor und überzeugen ihn von der Wichtigkeit von Weihnachten.

Die Wichtigkeit liegt vor allem in der Nächstenliebe und im Freundlichsein zu allen Menschen. So wird in dieser einen Nacht aus dem menschenhassenden, geizigen Scrooge ein Mann, der Weihnachten so gut feiern kann wie keiner vor ihm.

Ich liebe diese Geschichte, mir gefällt der Gedanke, dass Weihnachten uns verändert!

Diese Nacht, dieses neugeborene Kind, Gott, der sich ganz nah zu den Menschen begibt – das verändert uns alle!

Und das ist einer der Gedanken von Weihnachten: Weihnachten ist ein Fest, das alle Menschen verändert. Vergangene Weihnachten, zukünftige Weihnachten und auch Weihnachten 2023.

Denn Gott kommt uns an Weihnachten ganz nah und mit ihm zusammen gelingt es uns das allen zu zeigen.

**Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!**

**Pastorin Annika Hilker**

Ev.-luth. Marienkirchengemeinde Ueffeln-Merzen-Neuenkirchen



## RÜCKBLICK MERZEN

### 75 Jahre KLJB Schlichthorst

Am 14. Oktober 2023 feierte die KLJB Schlichthorst als älteste Landjugend der Samtgemeinde Neuenkirchen ihr 75. Vereinsjubiläum.

Zahlreiche Besucher, jung und alt, kamen an diesem Tag zusammen um dieses Event gemeinsam zu feiern. Um 11 Uhr begann die Veranstaltung mit der Erntedank-Messe. Das Thema: Dankbarkeit.

Im Laufe der Messe wurden auch die diesjährigen Neuaufnahmen des Vereins vorgestellt. Zwölf junge Leute sind der Landjugend beigetreten und empfangen Gottes Segen durch den Pastor Bischof, welcher die neuen Mitglieder willkommen heißen hat.

Im Anschluss an die Messe wurden Reden gehalten. Der Bürgermeister der Gemeinde Merzen, Christoph Büscher, der Samtgemeinde-Bürgermeister Christoph Trame sowie der Diözesan-Verband, der Schützenverein Engeler-Schlichthorst und der Freundeskreis haben es sich nicht nehmen lassen, ein paar herzliche Worte an die Vereinsmitglieder zu richten.

Damit war der offizielle Teil beendet und die Feierlichkeit wurde mit Freibier eröffnet!

Im Laufe des Tages haben die ehemaligen Mitglieder der KLJB noch eine Wette gewonnen. In Form einer großen

75 standen zahlreiche Personen draußen, ausgestattet mit bunten Zetteln auf denen ihre besten Glückwünsche und Erinnerungen an die Landjugend standen, teilweise sogar mit Fotos aus alten Zeiten. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen!

In ausgelassener Stimmung hat der Verein das Jubiläum mit seinen Gästen bis in die frühen Morgenstunden zelebriert. Die Landjugend Schlichthorst bedankt sich bei jedem, der an diesem Tag mitgewirkt und mitgefeiert hat und freut sich schon jetzt auf die kommenden Jahre.

*KLJB Schlichthorst*



### Vater-Kind-Zelten der Kolpingsfamilie 2023

Am letzten Augustwochenende veranstalteten die Merzener Kolpinger ihr traditionelles Vater-Kind-Zelten. Mit insgesamt 27 Vätern und 40 Kindern war auch diesjährig diese Veranstaltung gut besucht.

Nach der gemeinsamen Fahrradtour zum Vereinsheim der Merzener Traktoren- und Raritätenfreunde im Ortsteil Lechtrup mussten die Papas mit ihren Kids erst einmal ihre Zelte aufbauen, bevor Zuckerwatte, Popcorn und Limonade für die Kleinen bereit standen.

Nach einem anfänglichen Fußballturnier ließ es sich Pfarrer Hubert Bischof nicht nehmen, die traditionelle Andacht inmitten der kleinen Zeltstadt selber zu gestalten. Mit allerlei Geschichten, gemeinsamen Liedern und tollen Dönkes begeisterte der Pastor die kleinen und die großen Gäste.

Bevor der Abend nach dem Grillen am Lagerfeuer beiteils per Mundharmonika selbst gemachter-Countrymusik endete, fehlte auch die Fackelwanderung nicht, die während des Dunkelwerdens mit begleiteten Schauernmärchen stattfand.

Nach dem gemeinsamen Frühstück am anderen Morgen bauten die Teilnehmer ihre kleine Budenstadt gemeinsam wieder ab und es ging per Fietze wieder nach Hause. Die Teilnehmer und auch die Veranstalter waren sich im Anschluss einig: Dieses erfolgreiche, mittlerweile traditionelle Event soll und wird auch im nächsten Jahr wieder stattfinden.

*Martin Heimbrock*



## Kita Merzen

### Adventszeit in der Kita St. Lambertus

Die Adventszeit in der Kindertagesstätte ist eine schöne, spannende, aber auch interessante Zeit. Überall leuchten Lichter und Kerzen, es duftet nach Plätzchen und anderen weihnachtlichen Gerüchen, es ist weihnachtlich geschmückt.

Eigentlich startet die schöne Zeit schon etwas eher, mit St. Martin und dem Umzug, an dem die Kinder und ihre Familien beider Kitas mit ihren selbstgebastelten, schön leuchtenden Laternen singend durch das Dorf ziehen.



In der Adventszeit wird jeden Morgen im Morgenkreis ein Türchen, Säckchen o.ä. vom Adventskalender geöffnet. Es werden Weihnachtslieder gesungen, wir hören die Weihnachtsgeschichte von Maria, Josef und Jesus und andere Weihnachtsgeschichten und vieles mehr...



Jeden Montag treffen sich alle Gruppen zu einem Singkreis, zünden eine Kerze vom Adventskranz an und singen zusammen. An den Vormittagen in den Gruppen wird gebastelt, Plätzchen gebacken und andere weihnachtliche Angebote durchgeführt. Die Kinder und Erzieher\*innen machen es sich in den Gruppen richtig gemütlich und genießen gemeinsam die vorweihnachtliche Zeit.

Am 6. Dezember lässt es sich der Nikolaus nicht nehmen, persönlich in der Kindertagesstätte vorbeizuschauen. Er bringt die Socken, welche die Kinder im Vorfeld von zu Hause mitbringen, wieder mit.

Diese sind, na klar, mit einer kleinen Überraschung gefüllt. In einem Singkreis hören wir die Legende vom heiligen Nikolaus und erfahren, was er alles Gutes gemacht hat. Die Krippengruppen treffen sich mit den Kindern und Eltern zu einem Adventsnachmittag. An diesem Nachmittag wird gemeinsam gesungen, weihnachtliche Fingerspiele gemacht, selbstgebackene Plätzchen gegessen und, na klar, gespielt. Die Kinder und Erzieher\*innen der Kindergartengruppen treffen sich zu gruppeninternen Abendgängen. Bei diesen Abendgängen gehen die Gruppen durch das Dorf und schauen sich die weihnachtlich geschmückten Schaufenster, Straßen und Häuser an. Dabei entdecken die Kinder viele tolle Lichter. Nach einem gemeinsamen Abendessen kommen die Kinder und Erzieher\*innen mit den Eltern zu einer kleinen Adventsrunde mit Liedern und einer weihnachtlichen Geschichte zusammen und lassen den Abendgang schön ausklingen. Im Flur der Kindertagesstätte steht eine Krippe mit Josef, Maria und Tieren. Mit den Figuren dürfen die Kinder die Weihnachtsgeschichte nachspielen. Es ist immer wieder schön die Kinder dabei zu beobachten, wie sie mit ihren Worten und den Figuren die Geschichte darstellen.



In der Adventszeit in der Kita ist viel los, es ist aufregend und spannend und die Vorfreude auf das Christkind wird immer größer.

**Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern eine ruhige Adventszeit und ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest!**

*Das Team der Kita St. Lambertus Merzen*



### 125 Jahre und (k)ein bisschen leise – Jubiläum 125 Jahre St. Laurentius

Ein Rückblick auf das 125-jährige Bestehen der St. Laurentius Kirche, des Kirchenchores, der Bücherei und auf 60 Jahre KAB.

Im Rückblick haben wir ein sehr beeindruckendes Jubiläum erlebt. Die vielfältigen Aktivitäten, der fröhliche Austausch und die tiefgreifenden Auseinandersetzungen mit grundlegenden Fragen, scheinen das Ereignis besonders bedeutsam gemacht zu haben.

Den Auftakt der Festwochen gestaltete der Neuenkirchener Kirchenchor St. Cäcilia unter Mitwirkung der Chöre aus Merzen und Voltlage. Ein beeindruckendes Gesangserlebnis, das den Kirchraum klanglich ausfüllte. Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen war man sich einig: Das war nicht das letzte Mal. Musikalisch ging es weiter mit einem offenen Singen mit Exodus. Dieser Abend lockte sogar Interessierte aus einer anderen Gemeinde her.



„Gönn dir eine Auszeit“ sollte Licht in die Fragen bringen: Wo ist mein Platz heute in der Kirche? Durch die Taufe gehöre ich zur Gemeinschaft. Was sagt mir das Wort Gottes und die Eucharistie noch? Ähnliche Fragen warf die „Etwas andere Andacht“ auf.

Anhand von Filmausschnitten fand ein Gespräch in den Bänken statt: Brauchen wir zum Leben noch Gott? Wie nah ist die Kirche noch an der Lebenswirklichkeit der Menschen? Lange blieben die Teilnehmer noch bei Brot und Wein. An aufgestellten Stehtischen entwickelten sich angeregte Gespräche.

Besonderen Anklang fand die Wegekreuze-Tour, eine informative Radtour zu einzelnen Kreuzen in den Neuenkirchener Ortschaften. Schnell wurde der Wunsch laut, dass diese Tour auch im nächsten Jahr stattfinden soll.

Ähnlich äußerten sich die Teilnehmer des Treffens „Kaffeeklatsch und alte Bilder“. Anhand mitgebrachter, alter Bilder wurden Erinnerungen ausgetauscht, Personen wiedererkannt, über den Fronleichnamsschmuck vergangener Tage gestaunt.



Ganz besonders lebhaft ging es bei den Angeboten des Kindergartens zu. Sie waren wie immer sehr gut besucht. Kirche als Gemeinschaft erleben war das Ziel der Kinderkirche. Mit kräftigem Gesang im Gottesdienst und tollen Angeboten in und um die Kirche, war der Tag ein voller Erfolg.



Nicht weniger lebhaft ging es beim Erntedankfest zu. Dazu waren besonders die Bewohnerinnen und Bewohner des St. Elisabeth-Stift eingeladen. Eine Augenweide war der üppig geschmückte Erntedankaltar. Ein Highlight war auch die anschließende Kaffeetafel vor der Kirche.

Mit offenen Mündern lauschten die Kinder der Märchenerzählerin, die zur „Nacht der offenen Kirche“ gekommen war. Auch die anschließenden Programmpunkte begeisterten: das offene Singen, der Percussion-Workshop, der so richtig Stimmung in die Kirche brachte und das anschließende, besinnliche Taizégebet lockte unterschiedlichste Menschen in die Kirche.

Ganz besonders erfolgreich war und ist der Escape Room, eine andere Form Kirche zu erleben. Er spricht in erster Linie auch junge Menschen an. Es gilt spannende, herausforderndere Aufgaben zu erledigen. Der Taufkrug ist von unterschiedlichsten Gruppen, Familien, auch aus anderen Gemeinden „befreit“ worden.

Unsere Kirche ist in ihrer Ausgestaltung und Malerei besonders sehenswert. Jede Figur, jedes Bild hat seine Bewandnis. Daher ist eine Kirchenführung immer spannend und lässt auch kleine Geheimnisse entdecken. Wir haben das Vogelnest gefunden.

Im WhatsApp Status lief über die gesamte Jubiläumszeit eine Erklärungsstory über unsere schöne Kirche. Informatives, Ungewöhnliches, Erstaunliches wurde mit Bild und einem Text den Menschen nähergebracht. Diese Serie ist weit über unseren Kirchturm hinaus verfolgt worden und hat viele begeisterte Anhänger gefunden.

Der krönende Abschluss war die von der KLJB gestaltete Erntedankmesse und der opulente, große Festumzug. Gut organisiert sorgte vor allem der Umzug für eine außergewöhnliche Stimmung im Dorf.

Die Fotoausstellung hat es zu Recht deutlich gemacht, „125 Jahre lebendige Kirchengemeinde“, in diesen Wochen haben wir es erlebt.

Solche Anlässe fördern die Gemeinschaft und ermöglichen eine persönliche Reflexion über den eigenen Platz in der Kirche und im Leben. Wir waren positiv überrascht, dass die Angebote von unterschiedlichsten Personen angenommen wurden.



An dieser Stelle muss daher nochmal allen Mitwirkenden und auch den Teilnehmenden gedankt werden für die rege Beteiligung.

*Rita Dieckmann*  
Für den Festausschuss



### Der Katharinenplatz – unsere neue Dorfmitte

Seit vielen Jahren stand die Umgestaltung des in die Jahre gekommenen Katharinenplatzes auf der Voltlager Agenda. 2019 wurde ein neuer Anlauf genommen, ein Konzept erarbeitet und 2020 ein Antrag auf Bezuschussung gestellt. Nach dem positiven Bescheid der ArL, die Umgestaltung mit ca. 500 000 € zu bezuschussen, wurde im Mai 2022 mit den umfangreichen Bauarbeiten begonnen.

Ziel des Projektes war die Umgestaltung des Katharinenplatzes und des Areals rund um das Overbergheim zu einem zentralen Ort der Begegnung in der Mitte des Dorfes, zu einem multifunktional nutzbaren Ort der Begegnung nicht nur für alle Voltlager Bürger\*innen egal welchen Alters, sondern auch für Gäste. Der Katharinenplatz sollte in optimaler Anbindung an die Einrichtungen in direkter Nachbarschaft so umgestaltet werden, dass er durch die Möglichkeiten einer multifunktionalen Nutzung das Jahr hindurch zu einem generationenübergreifenden Treffpunkt der Gemeinde werden kann. Das erforderte sowohl die barrierefreie, naturnahe und freundliche Umgestaltung des Katharinenplatzes als auch eine deutliche ökologische Aufwertung des gesamten Bereiches rund um das Overbergheim - ein Begegnungsort und sozialer Treffpunkt mit Naherholungseffekt sollte entstehen, für alle zugänglich.

Auf dem Platz des ehemaligen Gemeindehauses (Schwesternhaus) wurde ein neuer Parkplatz geschaffen, der Parkplatz am Kindergarten umgestaltet.



Sowohl der Eingangsbereich zum Overbergheim und zum Pfarrbüro, als auch der Bereich vor den Toiletten, wurde barrierefrei umgebaut.

Auf dem Vorplatz entstand mit Sitzgruppen und versenkbaren Elektropollern und ansprechender Bepflanzung ein Raum, der zum Aufenthalt einlädt und für kleinere Veranstaltungen genutzt werden kann.

An der Südseite des Overbergheims entstand ein Terrassenbereich, der auch vom Overbergheim aus zu betreten ist. Daran schließt sich die „Spielfläche“ an. Im hinteren Bereich des Overbergheims wurde ein Dorfgarten und eine Streuobstwiese geschaffen.

Am 15. Juni 2023 konnte dann endlich unsere neue Dorfmitte eingeweiht werden.

### Karin Bloom



## Klang und Kunst

Am 12. November konnten Triebwerk, Zusammen-Wachsen e.V. und die Overbergstiftung Voltlage Gäste und Akteure zu einem ganz besonderen Kunsterlebnis in der Kirche begrüßen. Eine Premiere für alle Beteiligten.

Wolfgang Herich aus Belm hatte aus dem beachtlichen Umfang seines künstlerischen Schaffens für die Ausstellung vier Themenbereiche ausgewählt: Emmaus, Sakralbauten, Natur sowie Meer und Horizonte.

Das weit über die Grenzen des Emslandes bekannte Vokalensemble AufTakt aus Handrup gestaltete aus dem breit gefächerten Repertoire geistlicher und weltlicher Musik dazu passend das musikalische Programm. Die einfühlsamen Texte der Moderation rundeten den Kunstgenuss ab.

Bilder, Texte und Gesang bildeten ein harmonisches Zusammenspiel – ein rundum gelungener und beeindruckender musikalischer und bildlicher Genuss.



Und eine weitere Erkenntnis dieses Abends: Unser Gotteshaus eignet sich hervorragend für Veranstaltungen dieser Art.

Der große Anklang und die ausnahmslos positive Resonanz, den dieses Kunsterlebnis beim Publikum fand, sollte Ansporn sein, Veranstaltungen dieser Art zu wiederholen.

Der Erlös des Abends in Höhe von 1018 € konnte dem Wohnheim Schlichthorst überwiesen werden und wird für die Finanzierung kultureller Veranstaltungen für die Bewohner verwendet.

*Karin Bloom*

## Unsere historische Kirchenorgel

Unsere Orgel blickt auf eine lange und wechselvolle Geschichte zurück. Sie dokumentiert beispielhaft die Geschichte des norddeutschen Orgelbaus in einer ländlichen Kirchengemeinde.

1697 bekommt die kleine Vorgängerkirche eine Orgel aus der Werkstatt von Hinrich Clausing.

Der Neubau der wesentlich größeren Kirche 1752 erfordert eine Orgel mit einem wesentlich größeren Klangvolumen, die Orgel wird erweitert.

1896 erfolgt erneut eine Orgelerweiterung durch die Firma Rudolf Haupt in Ostercappeln.

Im Zweiten Weltkrieg nimmt die Kirche am 08. April 1945 erheblichen Schaden, auch die Orgel.

Trotz schon vorhandener Mängel und großer Schäden und Beeinträchtigungen durch Dreck und Schutt werden nur die allernotwendigsten Orgelreparaturen durchgeführt, weil das gesammelte Geld nach dem Willen einiger Spender nur für die Wiederherstellung des Kirchengebäudes verwendet werden darf. Selbst von abenteuerlichen Konstruktionen aus Haarnadeln und Gummibändern ist die Rede.

Bei der letzten großen Restaurierung durch die Firma Stockmann (Werl) wird die Orgel noch einmal erweitert. Die Arbeiten werden nach dem damaligen Kenntnisstand durchgeführt. Heute wissen wir, die dabei verwendeten Materialien und deren Verarbeitung legen den Keim für die späteren Probleme. Sie entsprechen in keinsten Weise den heutigen Ansprüchen an einen sachgemäßen Umgang mit historischem Material.

Nachdem die Finanzierung der Orgelrestaurierung gesichert ist, kann 2019 die Ausschreibung erfolgen. Die Firma Hillebrand aus Isernhagen bekommt den Zuschlag, die Orgel wird abgebaut und in die Werkstatt nach Isernhagen verbracht. Bei zwei Besuchen können sich Vertreter des Orgelausschusses und des Bistums ein Bild vom Fortgang der Arbeiten machen.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, die Klänge unserer Orgel wieder hören zu können.

*Karin Bloom*



Gottesdienste vom 23. – 31. Dezember 2023

Übertragung der Hl. Messe aus St. Laurentius: [www.youtube.com/neuesvomTurm](http://www.youtube.com/neuesvomTurm) an folgenden Terminen: · 24.12. – 17.30 Uhr · 25.12. – 10.30 Uhr · 26.12. – 10.30 Uhr · 28.12. – 17.30 Uhr

DATUM	MERZEN	NEUENKIRCHEN	VOLTAGE
<b>Samstag, 23.12.</b> Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	17.00 Hl. Messe für alle Gemeinden		
<b>Sonntag, 24.12.</b> 4. Adventssonntag Heiligabend Kollekte: <i>Adveniat</i>	09.00 Heiligabendmesse am Morgen mit Kerzenlicht 15.00 Krippenfeier 16.00 Familienchristmette in St. Clemens Schlichhorst 16.00 Wortgottesdienst im St. Franziskus-Haus 17.30 Familienchristmette, es singt der MGV	10.30 Heiligabendmesse am Morgen mit Kerzenlicht 15.00 Krippenfeier 16.00 Christvesper auf dem Kirchplatz 17.30 Christmette	09.00 Heiligabendmesse am Morgen mit Kerzenlicht 15.00 Krippenfeier 16.00 Christvesper auf dem Kirchplatz 17.30 Christmette
<b>Montag, 25.12.</b> 1. Weihnachtstag Hochfest der Geburt des Herrn Kollekte: <i>Adveniat</i>	09.00 Festhochamt	10.30 Festhochamt, es spielt die Blaskapelle	10.00 Festhochamt, es singt der Kirchenchor
<b>Dienstag, 26.12.</b> 2. Weihnachtstag Hl. Stephanus Kollekte: <i>Weltmissionstag der Kinder</i>	10.00 Hl. Messe in St. Clemens Schlichhorst 11.00 Hl. Messe	10.30 Hl. Messe, es singt der Kirchenchor	09.00 Hl. Messe 1. JM † Gregor Kempe
<b>Donnerstag, 28.12.</b> Fest d. unschuldigen Kinder		17.30 Hl. Messe mit Exodus, Weihnachtsmesse	
<b>Samstag, 30.12.</b>	17.00 Hl. Messe für alle Gemeinden, es singt der Frauenchor 1. JM † Hermann Kleine-Kreutzmann		
<b>Sonntag, 31.12.</b> Fest der Heiligen Familie Silvester Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	16.00 Jahresabschlussmesse m. sakramentalem Segen	16.00 Jahresabschlussmesse m. sakramentalem Segen	16.00 Jahresabschlussmesse m. sakramentalem Segen 1. JM † Johannes Höveler

Bild: Friedbert Simon | In: Pfarrbriefservice.de



## Gottesdienste vom 01. – 07. Januar 2024

Übertragung der Hl. Messe aus St. Laurentius: [www.youtube.com/neuesvomTurm](http://www.youtube.com/neuesvomTurm) an folgenden Terminen: · 01.01. – 10.30 Uhr · sonntags – 10.30 Uhr

DATUM	MERZEN	NEUENKIRCHEN	VOLTAGE
<b>Montag, 01.01.</b> Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr <i>Epiphanielokulte</i>		10.30 Hl. Messe für alle Gemeinden	
<b>Dienstag, 02.01.</b>	09.00 Hl. Messe im Pfarrheim, anschließend gemeinsames Frühstück 19.00 Hl. Messe in St. Clemens Schlichhorst	18.30 Eucharistische Anbetung mit Feier der Versöhnung 19.00 Hl. Messe mit der kfd	08.35 Rosenkranzgebet 09.00 Wortgottesdienst
<b>Mittwoch, 03.01.</b>	10.00 Wortgottesdienst im St. Franziskus-Haus		18.30 Feier der Versöhnung 19.00 Hl. Messe
<b>Donnerstag, 04.01.</b>	18.30 Feier der Versöhnung 19.00 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe im St. Elisabeth-Stift	
<b>Samstag, 06.01.</b>	13.30 Aussendung der Sternsinger 17.00 Hl. Messe 1. JM † Heinz Stermann	14.30 Tauffeier Zoe Grüter, Frieda Dohm, Lotta Grünebaum 17.30 Hl. Messe	18.30 Hl. Messe 1. JM † Hubert Ahrens
<b>Sonntag, 07.01.</b> Taufe des Herrn <i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>	10.00 Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger in St. Clemens Schlichhorst	10.30 Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger	10.00 Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger 6 WM † Edeltraud Gertken

## Gottesdienste vom 08. – 14. Januar 2024

Übertragung der Hl. Messe sonntags aus St. Laurentius um 10.30 Uhr: [www.youtube.com/neuesvomTurm](http://www.youtube.com/neuesvomTurm)

DATUM	MERZEN	NEUENKIRCHEN	VOLTAGE
<b>Montag, 08.01.</b>	09.00 Rosenkranzgebet mit anschl. Wortgottesdienst im St. Franziskus-Haus		
<b>Dienstag, 09.01.</b>	19.00 Hl. Messe in St. Clemens Schlichhorst 1. JM † Johannes Gövert	18.30 Rosenkranzgebet 19.00 Hl. Messe 6 WM † Klemens Abing	08.35 Rosenkranzgebet 09.00 Hl. Messe, anschl. gemeinsames Frühstück im Overbergheim 16.00 Kinderbetstunde für die Erstkommunionkinder
<b>Mittwoch, 10.01.</b>	17.00 Erklärmesse für die Erstkommunionkinder		19.00 Hl. Messe mit Tauf-erneuerung d. Firmlinge
<b>Donnerstag, 11.01.</b>	19.00 Hl. Messe	10.00 Wortgottesdienst im St. Elisabeth-Stift	
<b>Samstag, 13.01.</b>	17.00 Hl. Messe 6 WM † Heinrich Overberg	17.30 Hl. Messe	18.30 Hl. Messe
<b>Sonntag, 14.01.</b> 2. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>	09.00 Hl. Messe	10.30 Hl. Messe 1. JM † Maria Thölenjohann	



	MERZEN	NEUENKIRCHEN	VOLTAGE
Taufen	23	26	16
Erstkommunion	22	23	14
Firmung	14	33	16
Ehe	5	6	3
Verstorbene	33	39	28
Austritt	13	26	17
Eintritt	0	1	0
Übertritt	0	0	0

Geburtstage vom 24. Dezember 2023 - 13. Januar 2024



- 30.12. Berna von der Haar 83 Jahre
- 31.12. Heinrich Franz 85 Jahre
- 04.01. Gerhard Schweer 83 Jahre
- 05.01. Renate Biemann 81 Jahre
- 06.01. Maria Hemme 86 Jahre
- 09.01. Heinrich Kemme 82 Jahre
- 11.01. Elisabeth Friemerding 86 Jahre
- 11.01. Klara Schulte 83 Jahre



- 24.12. Irmgard Storch 86 Jahre
- 25.12. Toni Grünebaum 86 Jahre
- 26.12. August Keßling 86 Jahre
- 27.12. Thekla Möller, Ueffeln 93 Jahre
- 29.12. Johanna Meyknecht 85 Jahre
- 30.12. Anni von dem Brinke 86 Jahre
- 03.01. Gertrud Michel 91 Jahre
- 04.01. Heinrich Vennemeyer 86 Jahre
- 05.01. Johanna Hagen 87 Jahre
- 06.01. Karl Lanwert 85 Jahre
- 07.01. Claus-Jürgen Himstedt 81 Jahre
- 12.01. Elfriede Bäumer 84 Jahre



- 28.12. Paula Hüls 82 Jahre
- 02.01. Johannes Große-Berg 84 Jahre

Herzlichen  
**Glückwunsch**

Veröffentlichung von Geburtstagen  
Ab dem 80. Geburtstag werden alle Gemeindemitglieder im Pfarrblick genannt.  
Jeder hat die Möglichkeit im Pfarrbüro seine Einwände mitzuteilen.

## Aktuelles aus der Pfarreiengemeinschaft

### Krippenspiele

Am Heiligabend, 24.12. findet in allen drei Gemeinden um 15.00 Uhr eine Krippenfeier mit Krippenspiel statt. Wir laden besonders alle Familien mit jüngeren Kindern dazu ein!



### Opferkästchen der Kinder

Die Opferkästchen der Kinder können am Heiligabend und in allen Weihnachtsgottesdiensten in der Kirche in einem Korb an der Krippe gelegt werden.

### Redaktionsschluss Pfarrblick

Der nächste Pfarrblick erscheint zum 14.01.2024.

**Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 04.01.2024 um 10.00 Uhr!**

Die Pfarrbüros sind vom 21.12.2023 – 05.01.2024 geschlossen.

## Aktuelles aus Merzen

### Winterwanderung der Koldpingsfamilie

Die Winterwanderung der Merzener Koldpingsfamilie findet am 14. Januar 2024 statt. Start ist um 16.00 Uhr am Kirchplatz, das abschließende Grünkohlessen mit Proklamation des Kohlkönigs findet in der Gaststätte Maassmann statt.

### kfd Merzen

#### Mit Zuversicht ins neue Jahr - ein meditativer Abendspaziergang

Um mit guten Gedanken und zuversichtlich ins neue Jahr zu starten, lädt die kfd alle Mitglieder und Interessierten zu einem meditativen Abendspaziergang ein. Wir treffen uns am Dienstag, den 16.01. um 19.00 Uhr vor der Merzener Kirche und spazieren mit Impulsen und Gedanken durch den Ort. Zum Abschluss sind alle noch zu heißem Tee und Plätzchen ins Pfarrheim eingeladen. Bei schlechtem Wetter bleiben wir ganz im Pfarrheim.

### Kleine Hilfen Merzen – Fahrten Senioren

Am Donnerstag, 18.01.2024, findet um 14.30 Uhr ein gemütliches Beisammensein im Gemeinschaftshaus St. Franziskus, I. OG, Am Pastorenholz 11, statt.

Nach der Kaffeetafel gibt es einen Rückblick auf die Fahrten im Jahr 2023 und einen Ausblick auf mögliche Fahrten im Jahr 2024.

Für die Planung der Kaffeetafel wird um **Anmeldung bis zum 14.01.24 gebeten.**

Gertrud Dieckhoff 05466/9049368 oder

Theresia Schrader, Tel. 05466/1509

Bitte bei beiden Tel-Nr. auch den AB nutzen.

Wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich an „Kleine Hilfen Merzen“, Gerhard Kümmel, Tel.: 0151/14 55 84 21, bis zum 12.01.24 wenden.

### Erstkommunionvorbereitung

Am Mittwoch, den 10. Januar 2024 feiern wir um 17.00 Uhr einen Weggottesdienst in der Kirche.

Zu dieser heiligen Messe ist jedes Kommunionkind mit einem Elternteil eingeladen.

Die Katechetinnen treffen sich am Donnerstag, den 11. Januar um 18.00 Uhr im Pfarrhaus.

### Sternsingeraktion 2024

Die Sternsinger kommen zu Hausbesuchen in unsere Kirchengemeinde.

Alle Sternsinger werden am **Samstag, den 06.01. um 13.30 Uhr** in einer Aussendungsfeier in unserer Kirche entsandt.

Die Sternsinger können am Samstagnachmittag und am Sonntag in die Gemeinde gehen. Diesmal steht das Land Amazonien im Mittelpunkt.

Wir zählen wieder auf die Teilnahme vieler Kinder und Jugendlicher aus unserer Gemeinde. Die Anmeldebriefe wurden für die Kinder in der Grundschule und für die Messdiener in den Gruppenstunden verteilt.

Falls ihr keine Einladung bekommen habt, könnt ihr euch sehr gern bei uns telefonisch melden.

[www.sternsinger.de/film](http://www.sternsinger.de/film)

**Wir treffen uns am 03.01.2024 um 15.00 Uhr im Pfarrheim, um die Wohngebiete zuzuteilen und weitere Fragen zu besprechen.**

**Wir freuen uns auf euch! – Das Vorbereitungsteam** (Frau Glins: Tel. 1628, Frau Brinkmann: Tel. 1254, Frau Prinz: Tel. 463)



Aktuelles aus Neuenkirchen

# Exodus – Weihnachtsmesse

**Liebe Gemeinde,**

wir möchten Sie & Euch ganz herzlich zur EXODUS – Weihnachtsmesse einladen! Freuen Sie sich auf die schönste EXODUS – Messe des Jahres mit vielen bekannten Liedern und einer unverwechselbaren, gemütlichen Atmosphäre. Dieser besondere Gottesdienst findet statt am **Donnerstag, 28. Dezember um 17.30 Uhr** in Neuenkirchen.

**Bücherei Neuenkirchen**

Die Bücherei bleibt vom 23.12.2023 bis einschließlich 31.12.2023 geschlossen.

**Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.**

**Katechetinnen zur Kommunionvorbereitung**

Das nächste Katechetentreffen ist am Donnerstag, den 11.01. um 19.30 Uhr im Pfarrheim. Dann ist wieder Zeit zum Austausch, für Fragen und für die nächsten Themen. Bitte bringt eine Tasse mit.

Aktuelles aus Voltlage

**Gottesdienste am Dienstagmorgen**

Am Dienstag, den 02.01.2024 fallen das Rosenkranzgebet und der Wortgottesdienst aus.

Am 09.01. feiern wir um 09.00 Uhr eine hl. Messe und laden anschließend alle ganz herzlich zum Frühstück ins Overbergheim ein. Es besteht die Möglichkeit, sich von zu Hause abholen zu lassen und auch von der Kirche zum Overbergheim gefahren zu werden (auch mit Rollatoren).

**Dafür bitten wir um eine kurze Anmeldung bei Maria Feye (Tel. 688).**

**Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr.**

**Sternsingeraktion**

Wir suchen dich! Alle Kinder und Jugendlichen von 6 bis 16 Jahren sind vom 05. bis zum 07. Januar herzlich eingeladen, bei der Sternsingeraktion mitzuwirken. Wir sammeln wieder Spenden für das Kindermissionswerk. Und auch ihr geht dabei sicherlich nicht leer aus:

**Wir treffen uns am Freitag um 14.00 Uhr, am Samstag um 13.00 Uhr und am Sonntag um 09.30 Uhr im Pfarrheim in der Kitzerstraße.**

*Wir freuen uns auf dich, die Pfadfinder Neuenkirchen*

**Die Ortsteile werden an folgenden Tagen besucht:**

**Freitag, 05. Januar:** Ueffeln, Steinfeld, Lintern

**Samstag, 06. Januar:** Limbergen, Vinte, Rothertshausen

**Sonntag, 07. Januar:** Neuenkirchen, restliche Touren



Bild: Sarah Frank  
factum.adp | In: Pfarrbriefservice.de

**Erstkommunionvorbereitung**

Alle Erstkommunionkinder sind am Dienstag, den 09. Januar 2024 um 16.00 Uhr herzlich zu einer Kinderbetstunde in die Kirche eingeladen. Wir wollen ca. eine halbe Stunde mit Singen und Beten bei Jesus in der Gestalt des Brotes verbringen.

**Kolping**

Kolping spielt wieder Karten am Dienstag, den 02. Januar. Wir beginnen um 15.00 Uhr im Jugendheim. Auch im neuen Jahr sind neue Doppelkopfspieler herzlich willkommen.

**Allen ein gesegnetes und gesundes Jahr 2024.**

Tannenbaumaktion am 13. Januar 2024 in Merzen – Neuenkirchen – Voltlage



Die diesjährige **Tannenbaumaktion** der KLJB & Pfadfinder findet für alle drei Gemeinden am **13. Januar 2024** statt.

Wir möchten darum bitten, die Bäume morgens, abgeschmückt und gut sichtbar an die Straße zu legen.

Über eine freiwillige Spende, die an den Bäumen angebracht wird, würden wir uns sehr freuen.



## Suchbild Adventsmarkt

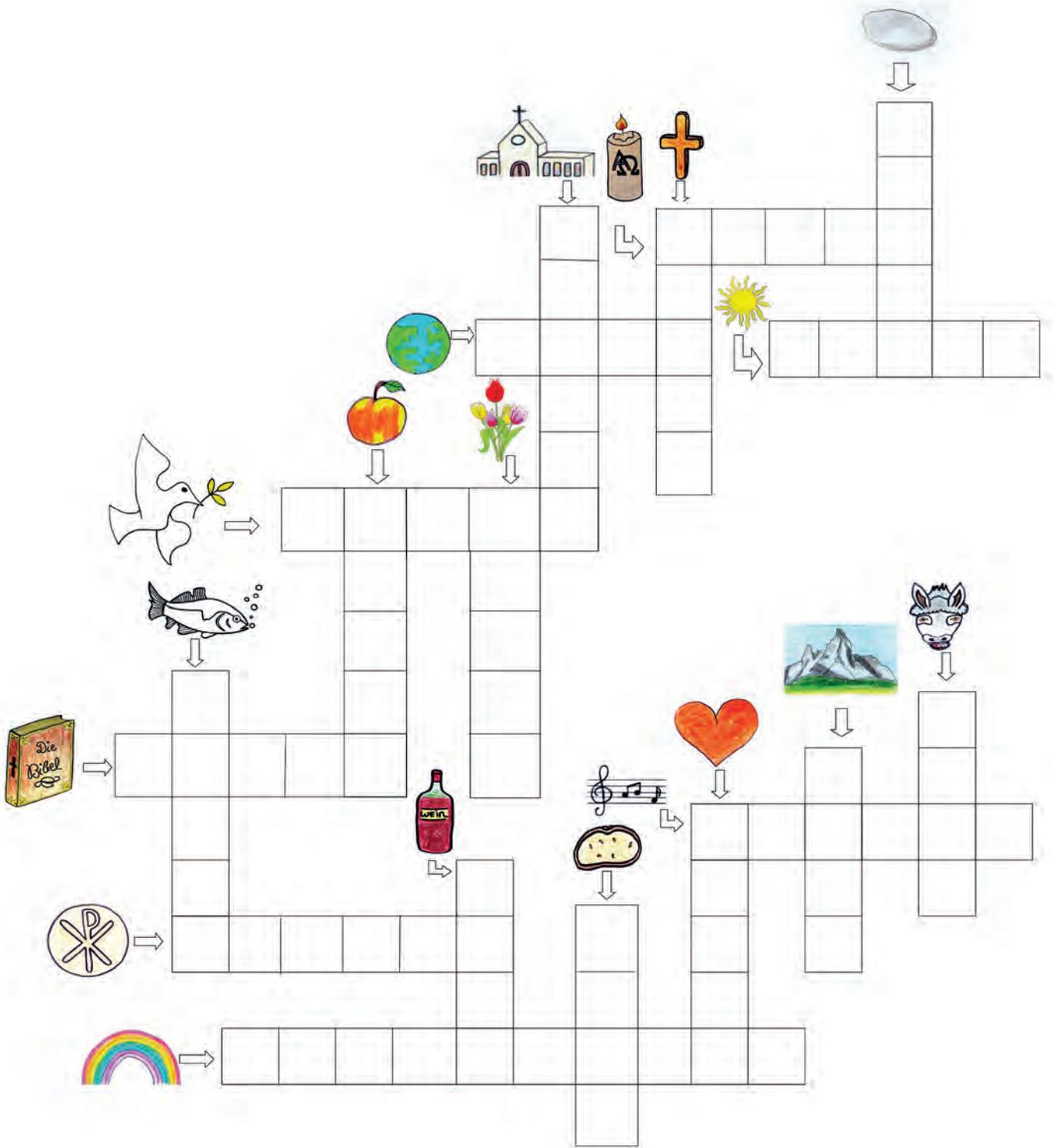
Wer findet die 12 Unterschiede?

Auf dem Adventsmarkt ist ein ganz schönes Gewimmel. 12 Unterschiede sind in den beiden Bildern zu sehen. Entdeckst du sie? Die Lösung findest Du auf Seite 19.



Kreuzworträtsel für Kinder

Trage die richtigen Namen der Bilder in die dafür vorgesehenen Kästchen ein.  
Die Lösung findest Du auf der nächsten Seite.



Lösungen

Lösung Suchbild Adventsmarkt



Bild: Christian Badel, www.kikifax.com | In: Pfarrbriefservice.de

Lösung Kinder-Kreuzworträtsel



Bild: Caroline Jakobi | In: Pfarrbriefservice.de

# Pfarrblick

Es ist Zeit,  
für das, was war,  
„**DANKE**“ zu sagen,  
damit das, was werden wird,  
unter einem guten Stern beginnt.



### Pastoralteam

**Pfarrer Hubert Bischof**  
Fon 05466 - 9364441  
Fax 05466 - 932080  
Mail [bischof.hubert@outlook.de](mailto:bischof.hubert@outlook.de)

**Pastor Alfons Thörner**  
Fon 05465 - 2333  
Mail [st.laurentius-neuenkirchen@bistum-osnabrueck.de](mailto:st.laurentius-neuenkirchen@bistum-osnabrueck.de)

**Pater Xavier Karamel**  
Fon 05901 - 8119896  
Mobil 0151 - 68445700  
Mail [x.karamel@bistum-os.de](mailto:x.karamel@bistum-os.de)

### Gemeindereferentinnen

**Cornelia Elm**  
Mobil 0170 - 3673164  
Mail [c.elm@bistum-os.de](mailto:c.elm@bistum-os.de)

**Katrin Wellmann**  
Mobil 0160 - 1728666  
Mail [K.Wellmann@bistum-os.de](mailto:K.Wellmann@bistum-os.de)

**Schwester M. Cariessa**  
Fon 05466 - 9364442  
Mobil 0151 - 67855373  
Mail [Sr.m.cariessa.wiegand@bistum-os.de](mailto:Sr.m.cariessa.wiegand@bistum-os.de)



### Pfarrbüro Merzen

**Annette Kornhage**  
Fon 05466 - 9364440  
Fax 05466 - 932080  
Mail [pfarramt\\_merzen@t-online.de](mailto:pfarramt_merzen@t-online.de)

### Öffnungszeiten

Mo/Di/Mi/Fr 09.00 - 11.00 Uhr  
Do 15.30 - 18.00 Uhr



### Pfarrbüro Neuenkirchen

**Anne Schwöppe und  
Susanne Theuerkauf**  
Fon 05465 - 552  
Fax 05465 - 2030413  
Mail [st.laurentius-neuenkirchen@bistum-osnabrueck.de](mailto:st.laurentius-neuenkirchen@bistum-osnabrueck.de)

### Öffnungszeiten

Mo/Di/Mi 09.00 - 11.00 Uhr  
Do 08.00 - 12.00 Uhr &  
15.00 - 18.00 Uhr



### Pfarrbüro Voltlage

**Astrid Friemerding**  
Fon 05467 - 437  
Fax 05467 - 932096  
Mail [pfarramt-voltlage@t-online.de](mailto:pfarramt-voltlage@t-online.de)

### Öffnungszeiten

Mo 09.00 - 11.00 Uhr  
Do 09.00 - 12.00 & 15.00 - 17.00 Uhr

*Redaktionsschluss ist donnerstags um 10.00 Uhr.*